

Genossenschaft Blaue Lette Jahresversammlung 2021 am 25. Oktober 2021, 20.00 Uhr im Musighyysli Allschwil

Protokoll

Anwesend sind:

Martin Burr
Reno und Gudrun Frei
Käthi Gohl Moser
Urs Lareida
Christoph Lusser (per Zoom)
Roland Moser (Interessent)
Urs Lareida
Harry Schaffer (verantwortl. für Pläne und Baueingabe, und zukünftiges Mitglied)
Martin Schilling
Urban Spirig
Michel Wicki
als Gast: Susan Lyon



Entschuldigt: Peter Scandella

Die Sitzung beginnt mit einer kurzen, aber interessanten **Vorstellungsrunde**, aus der ersichtlich wurde, dass neben den allgemein interessierten Mitgliedern und Interessenten mehrere hochkarätige Experten und eigentliche Spezialisten mitmachen, die für die fachliche Qualität unseres bauhistorisch, kulturell, aber auch wirtschaftlich anspruchsvollen Projekts von unschätzbarem Wert sind.

Unser Kassier Michel Wicki konstatiert, dass wir beschlussfähig sind.

1. Genehmigung des Gründungs-Protokolls

Eine Genehmigung ist nicht nochmals notwendig, da die obligatorische Annahme des Gründungsprotokolls anlässlich der Gründungsversammlung erfolgt war.

2. Jahresbericht der Präsidenten

(einzusehen auf der Website www.blauelette.ch)

Lebendig ergänzt durch eine gleichzeitig an die Wand projizierte wunderbare Bildschau folgt ein eindrücklicher Überblick durch Martin Schilling und Martin Burr...

... über die zahlreichen Hürden der Baueingabe bei unserem Projekt, die mit den vielen interessanten und auch überraschenden Funden, die bei der intensiven Bauforschung aufgetaucht sind, eine schöne und gleichzeitig grosse Herausforderung darstellt.

... über das Erstellen gültiger Pläne, nach mehreren Anläufen, am Ende durch Harry Schaffer. Dann herausfordernde technische Fragen, z.B. Energie, und immer wieder Denkmalschutzgespräche...

... über die vielen bereits geleisteten Räum- und Forschungs-Arbeiten vor allem durch Martin Schilling und Urs Lareida - von Entrümpelungs- und Rückbauarbeiten bis zur Beschaffung historischer Dachziegel, von der Freilegung von nicht weniger als fünf Böden in der vorderen Stube (mit tollem Zugewinn an Stehhöhe!), aber auch der Entdeckung übler Bausünden wie zersägte originale Balken usw.), der Nutzbarmachung des 1. Stocks im Schopf mit dem Einbau des Bodens usw./usf.

... über die vor allem durch Martin Burr zahlreichen geknüpften Kontakte, sei es zur IG Riegel, sei es zu anderen regionalen Kulturplayern oder die erfolgreiche Einbindung in die kantonalen Denkmaltage 2020

... über das von Urs geplante Inventar über alle 123 bisher restaurierten Riegelhäuser in Allschwil und einer ebenso geplanten Ausstellung in der «Sommerstube» zu Themen des Holzständer/-lehmbaus mit vielfältigen Mitteln, u.a. mit 3D-Scan-Bildern sowie Mustern und Materialien

... über den von Käthi Gohl erstellten 8-seitigen Prospekt zur Information und Anwerbung potentieller neuer Mitglieder der Genossenschaft (zu beziehen bei Käthi: katharina.gohlmoser@outlook.com)

... über erste Abklärungen in Richtung Nutzung des Schopfs (z.B. Unverpacktladen), s.auch Trakt.7

... über div. Presseberichte im Allschwiler Wochenblatt, im «Alsace», auf *nau.ch*

... über gemeinsamen Austausch mit Elsässer Riegelfachleuten, aber auch mit diversen «maires» von Sundgauer Gemeinden, um deren Bewusstsein für den Erhalt interessanter alter Sundgauer Bauten zu fördern. Kontakte zu ASMA (Association pour le sauvetage des maisons alsaciennes), Besuch im sich toll entwickelnden *écomusée* und Gespräche über mögliche Kooperationen

... und über vieles mehr.

3. Kassenbericht, Bericht der Revision

Jahresrechnung inkl. Revision einzusehen auf der Website www.blauelette.ch

Unser Kassier Michel Wicki hat schon vor einigen Wochen darauf aufmerksam gemacht, dass wir momentan in einer Überschuldungsphase von ca. Fr. 35'000 stecken. Da zwei der Gläubiger jedoch Rangrücktritt für fast die doppelte Summe erklärt haben und zudem eine Überschuldungslage in der jetzigen Phase eines Projektes «sozusagen normal» sei, hat die Revision von weiteren Schritten abgesehen.

Wichtig ist momentan, dass es vorwärts geht mit der Baubewilligung, mit der Akquisition von Mitteln, mit der Anwerbung weiterer Genossenschaftsmitglieder und vor allem mit dem baldigen Umbau, so dass Mieteinnahmen baldmöglichst näher rücken.

4. Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargeerteilung

Einstimmig wurde sowohl die Jahresrechnung genehmigt wie auch dem Vorstand Décharge erteilt.

5. Wahl der Revisionsstelle (jährlich)

Die Revisionsstelle *Copartner Revision AG* wurde einstimmig wiedergewählt.

6. Informationen und Austausch über die Bauforschungen am Blauen Lette und die daraus gewonnenen Erkenntnisse

Da bereits viele Themen während dem *Trakt. 2 Jahresbericht* zur Sprache kamen, wurde beschlossen, während des Aperos über weitere Themen Austausch zu pflegen.

Vor allem die geltenden Brandschutzvorschriften sowie weitere aktuell starke Regulierungen vor allem im Energiebereich erschweren den Entwicklungsprozess und fordern die Umbau-Equipe heraus.

7. Informationen und Austausch zu den verschiedenen Nutzungsoptionen

Neben einigen Ideen und Infos zum Wohnhaus stand vor allem ein Projektangebot der Nutzung von Schopf (Parterre) und Lagerraum im Fokus:

Die mit ihrer Familie im Dorfkern von Allschwil lebende Australierin *Susan Lyon* präsentierte uns die Planung für eine Kombination von Laden und Café, geführt nach den Prinzipien der Nachhaltigkeit. Beispiele: Lebensmittel unverpackt oder aber umweltfreundlich, Produkte ausschliesslich aus der Region, viel Handgemachtes, Cafémöbel aus Altholz des Blauen Letten gezimmert usw. Dazu passen würde ein gemeindeweiter Lieferservice per E-Bike.

Susan hat einen grossen Bekanntenkreis und ist entsprechend vernetzt. Sie ist sich aber durchaus bewusst, dass sie ihre Deutschkenntnisse stark entwickeln müsste, zugunsten der notwendigen Kommunikation mit Kundschaft und Behörden.

Der Schopf ist im Gegensatz zum Wohnhaus nur kommunal geschützt und wird demnach für einen Ausbau nicht auf gleich strenge Hürden stossen wie das Wohngebäude.

8. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

9. Varia

- zum Finanziellen:

Martin Schilling und Martin Burr erwähnen die Subventionen der Gemeinde und des Kantons für die Pflege der geschützten Liegenschaften.

- Martin Schilling informiert, dass bei den Wänden ein Zementverputz zum Vorschein gekommen ist.

- Käthi Gohl regt an, dass die Mitglieder der Genossenschaft ihrerseits versuchen, neue Mitglieder zu gewinnen. Wir brauchen neben institutionellen Geldgebern eine breite Abstützung innerhalb, aber auch ausserhalb der Gemeinde.

- Harry Schaffer regt zum Ausbau der PR an, z.B. könnte *regiotvplus* einen Beitrag senden, ev. im Sendefäss «*sags em Däni*». Er informiert uns ausserdem, Mitglied werden zu wollen.

Apero

Beim gemeinsamen Apero mit allerlei Mitgebrachtem wird noch weitergeplaudert und ausgetauscht.

Wir danken allen Mitgliedern für ihre Präsenz und auch Michel Wicki und dem Musikverein Allschwil für die Gastfreundschaft im Muusighyysli auf dem Dorfplatz.

Der Vorstand Blaue Lette

Martin Schilling und Martin Burr, Co-Präsidenten, Michel Wicki, Kassier und Käthi Gohl Moser, Beisitzerin (Protokoll)

www.blauelette.ch

Für das Protokoll: Käthi Gohl Moser

